

[22825]

Wien, 15. Mai 1899.

P. T.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich auf Grund der mir erteilten behördlichen Konzession die seit 18 Jahren am hiesigen Plage, IX, Alserstraße 6, bestehende Buchhandlung und Leihbibliothek E. Jaedel käuflich erworben habe und von heute an unter der Firma:

Robert Coën,

Buchhandlung, Antiquariat und Leihbibliothek

im gleichen Lokale weiterführen werde.

Die mir während meiner achtjährigen Thätigkeit in der Wallishausser'schen k. u. k. Hofbuchhandlung (Adolph W. Künast) in Wien erworbenen Kenntnisse, sowie der Besitz der nötigen Vermittel lassen mich mit Zuversicht auf eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens hoffen.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, mich durch gütige Konto-Eröffnung gef. zu unterstützen, und wird es mein Bestreben sein, dieses Vertrauen durch thätige Verwendung für Ihren Verlag und gewissenhafte Erfüllung meiner Verpflichtungen zu rechtfertigen.

Meinen Bedarf wähle ich vorderhand selbst, doch sind mir Ihre Kataloge, Circulare, Prospekte etc. jederzeit sehr willkommen.

Meine Vertretung für Leipzig hatte die Güte Herr Robert Hoffmann zu übernehmen, der stets in der Lage sein wird, Bar-Verlangtes sofort einlösen zu können.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Robert Coën.

Aus diesem Anlaß hat mein früherer Herr Chef nachstehende Zeilen an mich gerichtet:

„Sie verlassen nach achtjähriger Thätigkeit mein Haus, um sich selbstständig zu machen, und begleiten Sie zunächst zu diesem ersten Schritte meine besten Wünsche.“

„Nachdem ich in Ihnen einen stets korrekten jungen Mann und einen arbeitsfreudigen Mitarbeiter kennen zu lernen Gelegenheit hatte, zweifle ich nicht, daß es Ihnen unter Rücksichtnahme auf Ihre günstigen privaten Verhältnisse gelingen wird, dem von Ihnen übernommenen Geschäfte einen kräftigen Aufschwung zu verleihen.“

„Ich richte deshalb gerne an Sie anläßlich Ihrer Etablierung diese empfehlenden Zeilen zum Zwecke jeder Ihnen nützlich erscheinenden Verwendung und begrüße Sie

Achtungsvoll

Wien, 12. Mai 1899.

Adolph W. Künast,
k. u. k. Hofbuchhändler.“

Verkaufsanträge.

[22872] Meine Buch-, Musik-, Papier- und Schreibw.-Handlung, verbunden mit grosser Operntextleihanstalt, in bester Lage Leipzigs seit 1883 bestehend, beabsichtige krankheitsh. sof. gegen bar zu verkaufen. Angeb. unt. E. Z. 22872 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[19992] Ueber 50 Jahre best. Sortiment m. Nebenbr. i. N. Kreisf. d. Prov. Sachf. ist f. 19000 M. b. 2/3 Anzahlung zu verkaufen. Hoh. Reingew. Angeb. erb. u. O. H. 19992 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[22732] Fast ohne Kapital kann sich tüchtiger Buchhändler selbständig machen durch sofortige Uebernahme e. flottgehenden Sortiments mit Umsatz von über 25000 M. und hohem Reinverdienst. Da der bisherige Inhaber nach dem 1. Juli absolut nicht mehr im Geschäft thätig sein kann, soll dasselbe für 8000 M. verkauft werden (Lagerwert bedeutend höher), und würde man bei nachgewiesener Tüchtigkeit sich mit kleiner Anzahlung begnügen. Selbstreflektanten belieben ihre Adresse in der Geschäftsstelle des B.-V. unter 22732 niederzulegen (bei geringen Mitteln mit Zeugnisabschriften).

[2113] Eine Verlagsbuchhandlung (popul. Verlag) ist wegen Todesfalls billig zu verkaufen. Näheres unt. 2113 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[22826] Meine beiden Fachblätter, nur für München, rentabel und bedeutend erweiterungsfähig, für 20000 Mk. verkäuflich. Ernstl. Käufer erfahr. näh. u. W. E. 22826 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

[22822] Accidenz- u. Zeitungsdruckerei mit langjähr. Blattverlag aus priv. Gründen in angenehmer Stadt d. Prov. Sachsen zum Preise von 25000 M. bei 15-20000 M. Anzahlung zu verkaufen. Reingew. p. a. ca. 5000 M. Ang. erb. u. 451. Dresden. Julius Bloem.

[17308] Lukrativer Verlag im ganzen oder in Abteilungen zu verkaufen. Das Ganze nur 10000 M. — Näheres durch A. Schupp in München, Herrstraße 29.

[19994] Für noch zu vereinbarend. Preis ist in groß. westf. Stadt eine lukrative Buch- u. Kunsthandlg. zu verkaufen. Lagerwert ca. 45000 M. Firma ist seit über 30 Jahren am Plage. Angeb. erb. u. D. O. 19994 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[19988] Kl. belletr. Verlag, beliebte und bekannte Autoren, ist zu noch zu vereinbarendem Preise zu verkaufen. Interessenten wollen sich unter 427 an mich wenden. Dresden. Julius Bloem.

Kaufgesuche.

[22921] Für einen mir bekannten, kapitalkräftigen Kollegen suche ich baldmöglichst ein durchaus solides, erweiterungsfähiges Sortimentsgeschäft mit einem ungef. Reingewinn von 5000 M. zu erwerben. Bevorzugt wird Mitteldeutschland und Königr. Sachsen. Reelle Angebote bitte ich unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit mit den nötigen Angaben zu senden an Cassel.

G. Dufayel,

i/Fa. A. Freyschmidt's Buchhandlung.

[2138] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten. Berlin. Elwin Staudé.

[22561] Suche gangbaren Verlag mit 4-5000 Reingewinn, ev. Teilhaberschaft in größerer Verlagsbuchhandlung. Ang. u. P. A. 15, hauptpostl. Halle-Saale.

Teilhaber gesuche.

[22393] Beteiligung. — Ultrarenommiertes Fachgeschäft sucht behufs Errichtung besonderer Verlags-Abteilung und Ausführung lukrativer Spezial-Verlags-Objekte tüchtigen Buchhändler mit 12-15000 M. Einlage. Kapital wird sichergestellt. Spätere Uebernahme nicht ausgeschlossen.

Angebote mit Kapital-Nachweis unter E. E. 22393 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[21753] Tüchtiger Buchhändler mit ca. 25000 M. Einlagekapital findet angenehme Stellung in renommiertem Fach- u. Verlagsgeschäft. Einlage wird verzinst und sicher gestellt. Angebote mit Vermögensnachweis unt. H. B. 21753 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[21651] Junger Buchhändler als Teilhaber eines wissenschaftl. Antiquariates gesucht bei einer Einlage von ca. 10000 M. Spätere alleinige Uebernahme des Geschäftes nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter B. L. 21651 erbeten.

Fertige Bücher.

[22315] Soeben erschien:

Die heil. Weihe des Bischofes

nach dem röm. Pontificalbuch.

Darstellung des heil. Weiheaktes, der Ceremonien nebst Gebeten in lateinischer und deutscher Sprache,

bearbeitet von

Dr. Ignaz Stahl,

k. Pfarrer und Professor an der Universität Würzburg.

4. Auflage, mit oberhirtl. Genehmigung.

= 30 s ord., 22 s netto, 20 s bar und 13/12. =

NB! Diese kleine Gelegenheitschrift eignet sich vorzüglich zum Massenvertrieb durch Kolportage bei Einsetzung neuer Oberhirten. Die letzte Auflage wurde hier allein ohne Mühe abgesetzt, denn jeder Katholik ist sozusagen Käufer dieses billigen Volksbüchleins. Ich bitte interessierte Sortimentshandlungen, sich gef. direkt an mich zu wenden und Probeexemplare per Post zu verlangen.

Partie-Preise: 500 Exemplare mit 50% Rabatt u. Gratis-Firmadruk auf Umschlag bei gleichzeitiger beliebiger Partiefendung in Kommission mit günstiger Barabrechnung.

Mit aller Achtung

Würzburg, 10. Mai 1899.

A. Göbel's Verlag.

Kipling, Im Dschungel

[22331] kann ich nur noch bar liefern. Umgehend zurück erbitte ich alle verfügbaren Exemplare, broschiert und gebunden.

Freiburg i/B., 12. Mai 1899.

Friedr. Ernst Fehsenfeld,
Verlag.